

Hallo alle zusammen,

Christian Wittlich, Leif Mönter und ich organisieren beim kommenden Deutschen Kongress für Geographie in Frankfurt eine Sitzung zum Thema „Transformatives Lernen für eine planetare Zukunft: Aktuelle Ansätze in der Geographiedidaktik“. Wir würden uns sehr über Beiträge aus dieser Runde freuen!

Einreichungsfrist ist der 13. März 2023. Informationen zur Einreichung finden sich unter: <https://dkg2023.de/sitzungen/transformatives-lernen-für-die-planetare-82718>

Liebe Grüße
Hannah (Lathan)

Transformatives Lernen für eine planetare Zukunft: Aktuelle Ansätze in der Geographiedidaktik

Der Klimawandel und Biodiversitätsverlust sind die größten Gesundheitsbedrohungen der Menschheit: Extremwetterereignisse, das Auftreten von Neobiota oder die Verschiebung der phänologischen Jahreszeiten sind nur einige Beispiele, die direkten Einfluss auf unser Leben üben können. Um erfolgreiche Adoptions- und Mitigationsstrategien zu entwickeln, die auch von der Bevölkerung mitgetragen werden, ist eine hochwertige Bildung (SDG 4) erforderlich. Sie vermittelt Schlüsselkompetenzen zur nachhaltigen Entwicklung und zur Gestaltung von Transformationsprozessen, wenn sie in einem kritisch-emancipatorischen Verständnis gelehrt wird und auf einen „conceptual change“ abzielt, das heißt auf eine Veränderung grundlegender Orientierungen, Einstellungen, Werte, Paradigmen und Weltanschauungen. Eine Stärkung der Reflexionsfähigkeit von Schüler:innen sowie ein Beitrag zum Empowerment, zur Perspektiverweiterung und zur Stärkung des Handlungsmutes insbesondere von Kindern und Jugendlichen sind zentrale Anliegen einer transformativen Bildung. Dabei geht es neben den fachlichen Inhalten verstärkt um didaktische Prinzipien und die Gestaltung der Lehr-Lern-Arrangements, die einen schüler:innenzentrierten, interaktiven und projektbasierten Ansatz zugrunde legen.

Im Rahmen unserer Session sollen aktuelle Themen, Handlungsfelder und Herangehensweisen einer transformativen Bildung aus geographiedidaktischer Sicht, präsentiert werden. Dabei versteht sich die Geographie als Leitfach einer BNE, vor allem im schulischen Fächerkanon. Herzlich eingeladen sind Forschungsvorhaben mit innovativen Beiträgen zur konzeptuellen Weiterentwicklung und Ausschärfung bestehender BNE-Ansätze, die auf einem integrativen Mensch-Natur-Verhältnis basieren und Methoden des handlungsorientierten, digitalen und/oder außerschulischen Lernens in den Blick nehmen.